

5.11.08



Auktionator Ulrich Degmair setzte mit der Versteigerung den Schlusspunkt unter die Auflösung des Autohauses.

Bild: Eil

Werkstatt-Inventar restlos versteigert

Übernahme der Firma AS Automobile gescheitert – Elf Arbeitsplätze gehen verloren

GROSSEN-LINDEN (eil). In gut zwei Stunden waren die rund 200 Positionen der Versteigerung innerhalb des Insolvenzverfahrens des Großen-Lindener Autohauses AS Automobile an den Mann und die neuen Besitzer gebracht.

Vom Schraubenzieher bis zum kompletten Auto wurden die Gegenstände vom routinierten Auktionator Ulrich Degmair aufgerufen und meistbietend versteigert. Rund 50 Bieter nahmen an der Auktion in

der Ausstellungshalle des ehemaligen Autohauses in der Robert-Bosch-Straße 3-5 im Industriegebiet Lückeback teil.

Der Ablauf lag in Anwesenheit des Insolvenzverwalters, Rechtsanwalt Dr. Jörg Dauernheim (Altenstadt), in den Händen der unter anderem auf Industrierauktionen spezialisierten Carus Deutschland GmbH mit Hauptsitz in Emmendingen, die in Großen-Linden mit ihrem Team aus der Niederlassung Mainz agier-

te. Das Insolvenzverfahren bezüglich der Firma AS Automobile war am 1. Oktober eröffnet worden. Laut Insolvenzverwalter Dauernheim scheiterte ein Übernahme und Fortführung des insolventen Unternehmens auch daran, dass mit dem in Hamburg ansässigen Besitzer der Immobilie keine Einigung erzielt werden konnte. Somit gingen die elf Arbeitsplätze in Linden verloren und das Inventar kam unter den Hammer.